

BERICHT DES VERANTWORTLICHEN FÜR PROJEKTE UND KOMMUNIKATION

Michel Niquille



2021, ein Konsolidierungs- und Übergangsjahr!

In meinem letzten Bericht werde ich kurz auf die Aktivitäten und Aktionen eingehen, von denen das Jahr 2021 geprägt war. Übergang? Ja, Lignum Freiburg hat sich Anfang 2021 der Fédération Patronale et Economique in Bulle angeschlossen und die neue Sekretärin, Frau Sylvie Rossmann, wird somit mit dem Ende meiner Tätigkeit per 31. Dezember 2021 den Übergang sicherstellen.

Doch, zunächst ein Blick auf die vergangenen Aktivitäten:

Vorstoss beim Vorstand des Réseau Santé Social Gruyère: Dadurch konnte Holz bei den verschiedenen Architekturwettbewerben für neue Pflegeheime berücksichtigt werden; der Bau des neuen Verwaltungszentrums der Gemeinde Gruyères in Pringy, der mit dem Projekt des RSSG verbunden ist, wird aus einheimischem Holz gebaut;

Gewohnte Unterstützung der von Forêt Gruyère im Februar 2021 organisierten Mise de bois d'Echarlens, die trotz eines virtuellen Einsatzes ein schöner Erfolg war;

Nach wie vor intensive Zusammenarbeit mit Cedotec in Le Mont-sur-Lausanne durch Treffen der Lignum Westschweiz, auch wenn die "Zoom Attitude" nur virtuelle Treffen ermöglicht hat. Beim nationalen Treffen vom 30. August in Worb wurde ein neues Organisationskonzept von Lignum Schweiz umgesetzt;

Beteiligung an der Organisation der Preisverleihung Prix Lignum 2021 der Westschweiz in den Räumen unseres Mitglieds, Chalet Schuwey SA, in Im Fang, am 1. Oktober. Vier Mitglieder von Lignum Freiburg erhielten Preise und Auszeichnungen: Charpentes Vial SA, Le Mouret, JPF- Ducret SA, Le Pâquier, Maurice Beaud Fils Constructions SA, Albeuve und das Bureau Lutz Architectes, Givisiez;

Jahrestreffen der Präsidenten der Holzwirtschaft Freiburg am 5. Oktober in Freiburg, mit ausgezeichnete Beteiligung und fruchtbarem Austausch, unter Anwesenheit von Herrn Didier Castella, Staatsrat, Direktor der ILFD;

Teilnahme einer Vorstandsdelegation an den "Rencontres Romandes du Bois" am 7., 8. und 9. Oktober im Olympischen Museum in Lausanne mit hochkarätigen Thementagen;

Am 16. Oktober, Präsenz von Lignum Freiburg auf dem Gelände von Bouleyres in Bulle anlässlich der Veranstaltung für die breite Öffentlichkeit BOULEYRES A CŒUR OUVERT, organisiert vom Amt für Wald und Natur und Forêt Gruyère, mit angenehmen Kontakten;

Einweihung des Schulbauernhofs in Grangeneuve, mit zahlreichen Medienauftritten, bei denen Staatsrat Jean-François Steiert, Direktor der RUBD, auf den politischen Willen hinwies, sowohl das Holz als auch die Unternehmen des Kantons zu fördern;

Die Gemeinde Broc weihte im November letzten Jahres ein "schönes, neues" Sportzentrum ein, bei dem viel einheimisches Holz verwendet wurde;

«Kurzfristig angesetzte» Konsultation des Hochbauamts des Kantons Freiburg zur Verwendung von einheimischem Holz für die Dreifachhallen in Schwarzsee sowie für ein offenes Sportgebäude. Das Projekt läuft und einheimisches Holz soll bevorzugt werden;

Der Lokalsender La Télé Waadt-Freiburg hat zweimal Vertretern der Freiburger Holzwirtschaft das Wort erteilt, um über die starke Nachfrage nach einheimischem Holz aufgrund der weltweiten Knappheit zu berichten. François Tornare, Säger und Vorstandsmitglied, vertrat in beiden Fällen einen relevanten Standpunkt;

Eine sibyllinische Antwort auf einen Leserbrief in der Zeitung La Liberté infolge der Äusserungen von PRO NATURA im Zusammenhang mit der Forstwirtschaft im Allgemeinen und dem Energieholz im Besonderen;

Die Radiografie der Holzbranche Freiburg läuft, mit Unterstützung der HFW und der Projektbeauftragten Anaëlle Hervé und Eric MacLaren. Die Fragebögen sind ausgearbeitet, übersetzt und werden derzeit verschickt;

Förderung des Schweizer Holzlabels, mit Unterstützung des Regionalen Naturparks Gruyère-Pays d'Enhaut, durch die Verleihung von Auszeichnungen an Unternehmen und Eigentümer im Einzugsbereich des Parks; es sei darauf hingewiesen, dass zwei Mitglieder von Lignum Freiburg das Schweizer Holzlabel erhalten haben. Es sind dies die Michel Mooser SA in Charmey und Charpentes Vial SA in Le Mouret;

Soziale Medien: die 553 Abonnenten unserer FACEBOOK-Seite und 934 Abonnenten unserer LINKEDIN-Seite erhalten unsere zahlreichen Beiträge, die sich oft auf Veranstaltungen unserer Mitglieder oder nationale Leistungen der Holzverwendung beziehen!

Und last but not least,

12'137 WAS IST DENN DAS?

Dies ist die Anzahl Tage seit der Gründung von Lignum Freiburg am 8. Oktober 1988 bis zum 31. Dezember 2021, jenem Tag, an dem ich mein Mandat bei dieser edlen Vereinigung abgegeben habe!

Keine Sorge, ich habe genau gezählt und dabei auch die Schaltjahre berücksichtigt!

VON HOLZ UND MENSCHEN

Während der 12'137 Tage habe ich es genossen, mit all den Personen zusammen zu sein, aus denen die grosse Familie der Freiburger Holzbranche besteht, und die unserem Präsidenten Gilles Schorderet am Herzen liegt. Hier herrscht Offenheit und Leidenschaft; und vor allem ein angeborener Sinn für Freundschaft und Geselligkeit. Holz, jenes Material, das uns verbindet und zusammenhält, hat einen grossen Anteil daran. Wir formen es, verwandeln es, zerkleinern es manchmal, oder verbrennen es sogar; das will was heissen! Dies allerdings immer mit grossem Respekt vor der Natur, die Jahrhunderte gebraucht hat, um es uns zur Verfügung zu stellen. Zum Abschluss habe ich mich mit der Zahl 12'137 in der Numerologie vergnügt. Hier das Ergebnis:

2 Angaben zur Zahl 1: Die Zahl 1 steht für die Einmaligkeit, das Einzigartige, einen Ausgangspunkt, der Beginn

1 Angabe zur Zahl 2: Die Zahl 2 steht für das Doppelte, die Assoziation, die Kooperation, die Vereinigung, die Komplementarität. *Sie ist das Symbol der Dualität, der Koexistenz von zwei Elementen unterschiedlicher Natur!*

1 Angabe zur Zahl 3: Die Zahl 3 ist das Symbol der Dreifaltigkeit. Sie steht auch für Einheit

1 Angabe zur Zahl 7: Die Zahl 7 steht für den Glauben, die Lehre. Sie symbolisiert die Reflektiertheit, das spirituelle Leben.

***Die Zahl 1**, eine schöne Darstellung dessen, was Lignum Freiburg ist, mit einer einzigartigen Organisation, dem Auftakt der Holzförderung im Kanton Freiburg. Und **die Zahl 2**, die für den Verband, die Zusammenarbeit und auch die Dualität steht, diese Koexistenz von Elementen unterschiedlicher Natur, die man in den Beziehungen zwischen den Akteuren der Holzwirtschaft finden kann. **Die Zahl 3** ist das Symbol der Dreifaltigkeit oder auch der Verbindung der drei für das Funktionieren der Branche unerlässlichen Elemente, des Försters, des Sägers und des Zimmermanns / Schreiners. **Die Zahl 7** schreibe ich mir selbst auf die Fahne, weil Glaube und Lehre unerlässlich sind, um ein manchmal ungläubiges Publikum zu überzeugen. Und ein Schuss Spiritualität darauf, um den Zweifeln, die mich manchmal überfallen haben, den Wind aus den Segeln zu nehmen!*

—